

PRESSEMITTEILUNG

Die Filmreihe zum Thema Seelische Gesundheit

Ein Kooperationsprojekt des Gemeindepsychiatrischen Verbundes Lichtenberg (GPV), des Kinos CineMotion Berlin-Hohenschönhausen, des Bezirksamtes Lichtenberg, des Angehörigen-verbandes für psychisch Kranke (ApK) Berlin, des experienced – erfahren mit psychischen Krisen e.V. und der Abt. Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Krankenhauses Königin Elisabeth Herzberge (KEH).

Wieviel Kontrolle haben wir über unser Leben? Wie gestalten wir unsere Beziehungen? Wann erleben wir uns als selbstwirksam und kongruent? Die Fragen nach der Erfüllung unserer psychischen Grundbedürfnisse stellen sich gerade in dieser Zeit. Daher möchten wir Sie in großer Vorfreude zur Wiederaufnahme der **Filmreihe Irrsinnig Menschlich am 16.09.2020** mit dem Beitrag „**Der Boden unter den Füßen**“ der österreichischen Regisseurin Marie Kreutzer einladen.

Krisen treffen Menschen und deren Angehörige meist unvorbereitet, bringen deren Leben durcheinander und stellen Grundsätze in Frage. Die gefühlvolle und eindringliche Inszenierung dieses Films zeigt auf, wie Angehörige von Menschen mit seelischen Leiden oft (Mit-) Betroffene sind und dadurch selbst Grenzerfahrungen machen. Der Regisseurin und den Hauptdarstellerinnen gelingt es, solche Erfahrungen spürbar werden zu lassen. Die berechenbare Welt der Protagonistin gerät durch die schwere psychische Krise ihrer Schwester aus den Fugen, nichts ist mehr gewiss. Dabei erzeugt der Film durch einen rätselhaften Erzählstrang Spannung und setzt sich darüber hinaus mit gesellschaftskritischen Themen auseinander. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und einen regen Austausch.

Am **16. September 2020 um 17:30 Uhr** (ohne Werbung)
läuft **„Der Boden unter den Füßen“**
(Psychodrama/Thriller, Österreich 2019)

Lola führt ein durchkalkuliertes Leben als Unternehmensberaterin. In diesem Job muss sie jeden Schritt nach seiner Effizienz ausrichten. Im Streben nach Perfektion führt sie auch ihr Privatleben. Die Art, mit der sie diese sich und anderen abverlangt, hat jedoch etwas Zerstörerisches. Ihre Welt erscheint wie ihr teures Appartement: freudlos, kalt und leer. Ihre Schwester leidet unter paranoider Schizophrenie und versucht, sich das Leben zu nehmen. Angesichts der persönlichen Verstrickung und beruflichen Ansprüche in einem Bereich, in dem man keine Schwächen zeigt, kommt Lola an ihre Belastungsgrenzen. Oder ist sie selbst schon längst eine (Mit-)Betroffene?

Kino CineMotion, Wartenberger Str. 174, 13051 Berlin. Eintritt 5,00 €

Wichtige Hinweise zur aktuellen Corona Situation: Zu unser aller Sicherheit halten auch wir uns an die Bestimmungen der geltenden SARS-CoV-2 Infektionsschutzverordnung. Vom CineMotion wird ein großer Kinosaal zur Verfügung gestellt, um alle Sicherheitsabstände einzuhalten. Weitere Informationen unter: <https://www.cinemotion-kino.de/mitabstandssicher>
Kinokarten können gerne im Vorverkauf online erworben werden. Ein Kauf mit kontaktloser Bezahlung ist auch vor Ort möglich. Die Zuweisung der Sitzplätze erfolgt durch das Personal.